

Das Leben unserer NCIS Helden!

The next Generation!! (TIVA^^)

Von Pacey

Kapitel 18: Schlimme Folgen!

Kapitel 18

Schlimme Folgen!

McGee führte Abby vom Dach herunter. Sie zitterte am ganzen Leib. Sie bereute jetzt schon McGee erzählt zu haben, dass sie fast mit Tony geschlafen hatte. Aber sie war auch froh es getan zu haben. Und er verzieh ihr. Sie liebte ihn und er liebte sie... Und mehr wollte sie nie.

Im Großraumbüro angekommen, rannte Gibbs auf Abby zu und nahm sie in den Arm. McGee kannte das und war deshalb nicht mal die Spur sauer oder eifersüchtig. Normalerweise machte es ihm nicht mal was aus wenn Tony Abby in den Arm nahm, da die beiden nun mal die besten Freunde waren, aber dieses Mal würde zum grünäugigen Monster. Denn auch Tony nahm seine beste Freundin in den Arm. Und dann auch Ziva.

Ein Blick auf McGee zeigte Tony, dass er von der Sache im Labor wusste. Er schluckte schwer und zeigte McGee mit einer Kopfbewegung an, dass sie sich mal abseits des ganzen unterhalten müssten. Die anderen löcherten Abby schon mit Fragen und er wollte mit McGee reden, bevor es jeder wusste.

Sie gingen hinter die Treppe, die hoch ins Büro der Direktorin führte. Was sie nicht wussten war, dass Ziva sie verfolgte.

Dialog Form

Tony: McGee es...

Noch bevor er überhaupt was sagen konnte bekam er von McGee einen Schlag ins Gesicht, gegen den er sich normalerweise gewehrt hätte.

McGee: So jetzt kannst du anfangen!

Er hielt sich die blutende Stelle an seiner Stirn, sodass das Blut nicht ins Auge lief.

Tony: Ich das du sauer bist, aber...

McGee: Ich bin mehr als sauer! Wegen dir hätte sich Abby beinahe umgebracht!

Ein weiterer Schlag traf Tony im Gesicht. Er lehnte sich an die Wand um nicht umzukippen.

Tony: Ich wollte das nicht! Es kam plötzlich über uns, aber ich kam zur Besinnung bevor etwas Schlimmeres geschehen konnte!

McGee seufzte.

McGee: Ich weiß! Abby hat es mir auch so erzählt...

Tony: Ich wollte das wirklich nicht! Und es tut mir ehrlich leid.

Normale Form

Er fiel auf die Knie. Ob es die Tatsache war, dass er nicht mehr stehen konnte oder dass er einfach nur schlimme Schuldgefühle hatte, war ihm gerade selbst nicht klar.

McGee kam auf seinen Teamkollegen zu und half ihm auf. Tony hatte Tränen in den Augen und das war McGee Beweis genug. Er sah, dass Tony es wirklich bereute. Und mehr wollte er nie. Er gab ihm ein Taschentuch um die Blutungen etwas zu unterbinden.

Beiden war klar, dass das ganze Team jetzt wusste was los war, aber sie verheilten sich alle weites gehend normal, als McGee und Tony wieder nach vorne kamen. Außer Ziva...

Sie wirkte sehr distanziert, kam dann aber zu ihm mit Verbandzeug, um seine Wunden zu verarzten. Er fühlte sich eigentlich nur noch schlecht... Und das zu recht...

Sie sprachen ihn alle nicht darauf an, was er persönlich zwar gut fand, allerdings auch etwas bedrückend. Da war es auch kein Trost, dass sie Abby zwar auch anstarrten, allerdings anders wie ihn... Nicht ganz so verurteilend... Und das stimmte ihn traurig. Sie hatte genauso viel Schuld an dem ganzen wie er und trotzdem waren sie auf ihn saurer, als auf sie. Das fand er ungerecht und doch sagte er nichts.

Der Tag trippelte dahin und Ziva sagte ihm mit einem Blick, dass sie beide jetzt nach hause gehen. Er nickte und packte seine Sachen zusammen.

Die Fahrt nach hause verlief ohne das einer der beiden ein Wort verlor. Sie fuhren zu hause auf ihr Grundstück und Ziva stellte den Wagen vor der Garage ab. Schweigend saßen sie jetzt nebeneinander im Auto, darauf wartend das der andere aussteigt. Mit einem Seufzten machte Ziva diesen Schritt und stieg aus. Tony folgte ihr ins Haus. Er legte seinen Rucksack neben die Tür und folgte Ziva in das Wohnzimmer, als sie ihm das mit einer Handbewegung zeigte.

Sie setzte sich auf den Sessel und wartete auf ihn und holte noch mal tief Luft, bevor er um die Ecke ins Wohnzimmer bog. Er schluckte schwer. Sie hatte Tränen in den Augen. Den Kopf nach unten gesenkt, ging er zum Sofa und setzte sich.

Minuten, vielleicht sogar Stunden vergingen ehe Ziva das Wort ergriff. „Warum?“ fragte sie leise mit zitternder Stimme. Die Tränen rannen ihr das Gesicht herunter. Zu

gerne wäre er jetzt zu ihr gegangen um sie weg zu wischen, doch als er sich auch einen Zentimeter rührte, hielt sie ihn auf.

„Warum hast du mit Abby geschlafen??“ „Ich habe nicht mit ihr geschlafen!“ „Aber Fast! Und fast ist schon so schlimm wie ganz!“ Tony schaute auf den Boden. Dem konnte er nicht entgegen bringen. „Ich wollte das nicht!“ meinte er nach einer Weile. „Es ist mir egal ob du das wolltest oder nicht. Fakt ist das du es nun mal getan hast und...!“ Sie schwieg.

„Und was?“ fragte er nachdem sie eine weile schwieg.

Sie sah ihn an.

Direkt in die Augen.

Sie schluckte schwer und sagte dann nur weinend.

„Und deshalb denke ich das beste für uns wäre ein Trennung auf Zeit!“

TBC